

Höllinghofen

470

1578 Februar 24 (St. Stephanskapelle zu Soest)

Der Soester Propst Dr. jur. utr. Gottfried Gropper, Priester-Kanoniker am Kölner Dom, belehnt den Prokurator des geistlichen Gerichts zu Werl Magister Eberhard von der Recke als Bevollmächtigten des Ludolf von Fürstenberg zu Höllinghofen für diesen mit dem Schloß und Gut Höllinghofen und aller zugehörigen Gerechtigkeit, wie das von der Soester Propstei zu Lehn geht, und nimmt den Lehnsman in Lehnspflicht.

Zeugen: die Soester Bürger Wilhelm Haverkamp und Adrian Sloemer.

Der Aussteller siegelt mit dem Propst-Siegel und unterschreibt.

Orig., Perg., Siegel (unter Baldachin St. Patroklos mit Adlerschild, darunter Gropperscher Wappenschild mit Lilie).-
Alte Sign.: I B 5, 1.